

| Datum | Ort | Anlass |
|------------|-----------------------------|--------------------------------------------------|
| 18.10.2019 | Festhalle, Kressbronn a. B. | Aktionstag, Alter als Chance – Zukunft gestalten |

Begrüßung zum Aktionstag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Kressbronnerinnen und Kressbronner,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich darf Sie im Namen der Gemeinde Kressbronn am Bodensee und als Schirmherr des ersten Aktionstages mit dem Titel „Alter als Chance – Zukunft gestalten“ ganz herzlich hier in der Festhalle begrüßen. Ich freue mich, dass Sie der Einladung zu unserem Aktionstag gefolgt sind. Wir wollen Frauen und Männer der älteren Generationen für eine aktive Beteiligung an der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung unseres Ortes gewinnen. Insbesondere ist es uns ein Anliegen, Sie zu informieren und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Seniorenarbeit ist uns als Gemeinde und auch mir als Bürgermeister wichtig. Sie liebe Seniorinnen und Senioren haben so vieles für unser Gemeinwesen getan, wofür ich Ihnen und die Gemeinde sehr dankbar sind. Es ist daher angebracht, Ihnen etwas zurückzugeben. Seniorenarbeit erfolgt dabei auf vielfältigen Wegen. Ich möchte zum Beispiel, dass Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen in Kressbronn a. B. nicht nur willkommen sind, sondern sich auch willkommen fühlen. Deshalb haben wir in den letzten Jahren und wollen wir auch in den nächsten Jahren einiges zur Verbesserung der Barrierefreiheit tun. Absenkungen von Bordsteinen haben wir in den letzten Jahren vorgenommen. Die Bushaltestelle am Rathaus ist erst vor Kurzem barrierefrei umgebaut worden. Nächstes Jahr soll die Lände einen Aufzug erhalten und das Strandbad zu 100 % barrierefrei umgebaut werden. Außerdem planen wir eine Bürgerbeteiligung zur Barrierefreiheit. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, wir wollen wissen, wo weiterer Handlungsbedarf in der Gemeinde besteht.

Neben der Barrierefreiheit haben wir mit der Schaffung der Stelle für Bürgerbeteiligung auch eine Stelle geschaffen, die sich mitunter um Anliegen von Seniorinnen und Senioren kümmert. Wir wollen Sie aktiv einbinden. Der heutige Aktionstag ist ein Zeichen und ein wichtiger Schritt dazu.

Besonders eingesetzt habe ich mich dafür, das war schon ein Wahlversprechen, dass Seniorinnen und Senioren mit kleinen Renten Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen erhalten. Anfang dieses Jahres hat der Gemeinderat deshalb auf meinen Antrag hin beschlossen, dass Senioren, welche die sogenannte Grundsicherung im Alter beziehen, ab dem 1. Januar 2020 Vergünstigungen im Hallenbad und im Strandbad erhalten. Nutzen Sie

diese Möglichkeit, falls Sie Grundsicherung beziehen, zeigen Sie Ihre amtliche Bescheinigung an der Kasse vor und profitieren Sie von dem gewährten Preisnachlass. Es war mir sehr wichtig, dass wir als Gemeinde unserer sozialen Verantwortung gerecht werden.

Wie sieht es eigentlich um die Wohnraumsituation aus? Klar ist, es fehlen Wohnungen in Kressbronn a. B. Sicher ist, es fehlen barrierefreie seniorengerechte Wohnungen. Ziel der Gemeinde ist es daher, im neuen Baugebiet Bachtobel zwischen der Friedrichshafener Straße und der Tettlinger Straße einen bunten Mix an Mietwohnungen anzubieten. Dazu sollen auch barrierefreie seniorengerechte Wohnungen gehören. Außerdem haben wir erst in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, dass wir gemeinsam mit der Stiftung Liebenau betreute Wohnungen neben dem bisherigen Pflegeheim St. Konrad schaffen wollen. Langfristig, also momentan steht das leider nicht an, wollen wir auch die bestehende Anlage Kapellenhof erweitern.

Mit Blick auf die Mobilität von Seniorinnen und Senioren bin ich für den Bürgerbus sehr dankbar. In den Jahren 2015 bzw. 2016 ist es uns gelungen, gemeinsam mit dem Verein und den vielen ehrenamtlichen Fahrern, eine Ergänzung für den öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen. Hier gilt den vielen Ehrenamtlichen unter dem Vorsitz von Gerd Voss ein großer Dank, machen Sie bitte so fleißig weiter wie bisher. Und an Sie liebe Seniorinnen und Senioren gerichtet: Nutzen Sie dieses großartige Angebot und fahren Sie mit dem Bürgerbus. Er ist für Sie wirklich eine Erleichterung. Die Gemeinde hat auch extra ein barrierefreies Fahrzeug angeschafft, sodass auch Rollstuhlfahrer befördert werden können. Toll, oder?

Ich könnte Ihnen nun noch über viele weitere Errungenschaften der letzten Jahre berichten und künftige Projekte aufzählen. Aber Sie sind sicher nicht gekommen, um ausschließlich mir zuzuhören. Heute stehen noch viele weitere Programmpunkte auf dem Plan.

Gestatten Sie mir aber, mich zum Schluss ganz herzlich bei den Mitwirkenden, Initiatoren und Organisatoren des Aktionstages zu bedanken. Hier gilt mein Dank den Mixed Pickles der Kulturgemeinschaft, Männer und Tenören, den Mitwirkenden an der Informationsrunde aber vor allem den tatkräftigen Ehrenamtlichen des Seniorenrates. Jahr für Jahr engagiert sich der Seniorenrat für ältere Mitbürger und setzt sich für deren Belange ein. Dafür möchte ich Ihnen ein großes Lob und ein großes Dankeschön aussprechen. Den Aktionstag möglich gemacht hat aber auch die Beauftragte für Bürgerbeteiligung der Gemeinde, Frau Karin Wiech. Hier und heute zeigt sich einmal mehr, wie wichtig es ist, bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen. Es war deshalb die richtige Entscheidung, diese Stelle vor fast zwei Jahren zu schaffen. Frau Wiech steht Ihnen übrigens auch jederzeit persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Gleichermaßen dürfen Sie sich auch jederzeit an mich direkt wenden, wenn Sie ein Anliegen haben. Ich freue mich stets über Ihre wertvollen Ideen und Anregungen.

Ich wünsche Ihnen allen nun einen spannenden und interessanten Nachmittag. Ganz unter dem Motto: „Alter als Chance – Zukunft gestalten“. Herzlichen Dank.